



# Sammlung Theaterzettel

## Der Empfindliche

**Algardi, Friedrich**

**1882-01-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Sie ist wahnsinnig.

Schauspiel in 2 Aufzügen, nach Scribe und Mellesville von L. Schneider.

Baronet Sir Bernard Harleigh . . . . .	Herr Ernst.
Anna, seine Gemahlin . . . . .	Fräul. Eppner.
Fanny, ihre Nichte . . . . .	Fräul. Cramer.
John Harrys, Arzt . . . . .	Herr Jacobi.
Sir Henry Maxwell, Landes-Richter . . . . .	Herr Rodius.
Sir Thomas Wilkins . . . . .	Herr Stein.
William, Harleigh's alter Diener . . . . .	Herr Bauer.
Did, Bauernbursche . . . . .	Fräul. Hagedorn.

Ort der Handlung: Der Landsitz des Baronet's.

Zum ersten Male:

# Der Empfindliche.

Schwank in einem Act von Gustav Nacht.

Wilhelm Braun, Rentner . . . . .	Herr Werner.
Abele, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Jenke.
Friedrich Braun, dessen Bruder . . . . .	Herr Jacobi.
Doktor Hall, Landgerichtsrath . . . . .	Herr Schönfeld.
Robert Auer, Landgerichtsrath . . . . .	Herr Rodius.
Johann, Diener bei Friedrich Braun . . . . .	Herr Bauer.
Michel, ein Bauer . . . . .	Herr Pichler.
Ein Gensdarm . . . . .	Herr Moser.

Ort der Handlung: Das Landhaus von Friedrich Braun. — Zeit: Die Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe . . . . .	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 40 Pfg.
Logenplätze im dritten Rang . . . . .	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 80 Pfg.
Galerie . . . . .	— Mark 40 Pfg.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15) " " Mannheim " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe Stuttgart etc.
" 12 " 1) " " " " "	
" 10 " — " " " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.